WAHLPFLICHTLERNMODUL FÜR DIE FACHSCHULE HAUSWIRTSCHAFT, FACHRICHTUNG VORBEREITUNGSKURS ZUR MEISTERPRÜFUNG HAUSWIRTSCHAFT (BESONDERE BERUFLICHE TEILQUALIFIKATION GEMÄß § 15 FSVO)

Lernmodul FSH-101: Den hauswirtschaftlichen Bereich von Unternehmen und Einrichtungen wirtschaftlich führen	Zeitrichtwert: 120 Stunden

Kompetenzen:

Unternehmensstrukturen und -prozesse analysieren und optimieren.

Warenbeschaffungsprozesse planen *(z. B. Angebotsvergleich, Lieferantenauswahl)*. Kaufverträge rechtsgültig abschließen und Kaufvertragsstörungen bearbeiten.

Lagerkennzahlen ermitteln, interpretieren und beim Einkauf berücksichtigen.

Beschwerdemanagement betriebsspezifisch planen, durchführen, kontrollieren und weiterentwickeln.

Personalbedarf methodengestützt ermitteln. Personaleinsatz rechtssicher planen.

Bei der Personalbeschaffung, -auswahl, -beurteilung und -freisetzung unter Berücksichtigung arbeitsrechtlicher Aspekte mitwirken.

Eine eigene Führungsrolle entwickeln *(z. B. Führungsstile, Führungshaltung)*. Instrumente des Team- und Konfliktmanagements vergleichen und auswählen.

Personal unter Berücksichtigung der persönlichen und betrieblichen Ressourcen entwickeln.

Geschäftsfälle buchen und dabei betriebswirtschaftliche Zusammenhänge *(z. B. Inventur, Inventar, Bilanz, Erfolgsrechnung, Kennzahlen)* herstellen.

Leistungen mit Instrumenten der Kosten- und Leistungsrechnung kalkulieren.

MITGLIEDER DER LEHRPLANKOMMISSION

Mitglieder der Lehrplankommission für die Fachschule Hauswirtschaft, Fachrichtung Vorbereitungskurs zur Meisterprüfung Hauswirtschaft (Besondere berufliche Teilqualifikation gemäß § 15 FSVO)

Christiane Groß
Volkshochschule Rhein-Pfalz-Kreis, Ludwigshafen

Dajana Müller
Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz, Bad Kreuznach

Patrick Schilling
Berufsbildende Schule, Julius-Wegeler-Schule, Koblenz

Simone Staub
Pädagogisches Landesinstitut Rheinland-Pfalz, Bad Kreuznach

Andrea Weingarten
Berufsbildende Schule, Alice-Salomon-Schule, Linz

Ina Zimmer
Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion Referat 12, Neustadt

Der Lehrplan wurde unter Federführung des Pädagogischen Landesinstituts Rheinland-Pfalz erstellt.